

Zeitschrift:	Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens
Herausgeber:	Schweizerische Armenpfleger-Konferenz
Band:	59 (1962)
Heft:	3
Artikel:	Italienisch für Armenpfleger = Testo italiano per l'assistente sociale
Autor:	Gasparoli, F. / Zihlmann, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-836606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Armenpfleger

Beilage zum
«Schweizerischen Zentralblatt
für Staats-
und Gemeindeverwaltung»

59. Jahrgang
Nr. 3 1. März 1962

Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz
Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide
Redaktion: Dr. A. Zihlmann, Allg. Armenpflege,
Leonhardsgraben 40, Basel
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich
«Der Armenpfleger» erscheint monatlich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 13.-
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellen-
angabe gestattet

Italienisch für Armenpfleger* Testo italiano per l'assistente sociale

Von *F. Gasparoli* und *A. Zihlmann*

Guten Tag, mein Herr,
Guten Abend, meine Dame, mein Fräulein,
Welches Anliegen führt Sie zu uns?

Womit kann ich Ihnen dienen?
Ich bin völlig mittellos und ohne Obdach.

Ich ersuche um Unterstützung zum Lebens-
unterhalt und zur Miete.
Mein Mann liegt mit Fiebern zu Hause im
Bett.

Meine Tochter ist krank und sollte in das
Spital.

Meine Kinder sind gegen Krankheit nicht
versichert.

Meine Frau hatte einen schweren Unfall
und kann den Haushalt nicht mehr be-
sorgen;
die Kinder sollten vorübergehend versorgt
werden.

Mein bisheriger Arbeitgeber hat mich ent-
lassen, weil ich zu alt bin.

Buon giorno, signore,
Buona sera, signora, signorina,
A che cosa debbo la sua visita? (Quale è il
motivo della sua visita?)
In che cosa posso servirla? (Cosa desidera?)
Sono completamente sprovvisto di mezzi e
senza tetto (weiblich: sprovvista).
Chiedo sussidio per il mantenimento e per
il pagamento della pigione.
Mio marito è a casa a letto con la febbre.

Mia figlia è ammalata e dovrebbe entrare
in ospedale.
I miei bambini non sono assicurati contro
le malattie.
Mia moglie è stata vittima di un grave
infortunio e non può più adempiere ai
lavori di casa.
I bambini dovrebbero momentaneamente
essere ricoverati.
Il mio attuale datore di lavoro mi ha lasciato
in libertà, perchè sono troppo vecchio.

* Um die Kenntnis des Italienischen zu fördern und aufzufrischen ist nachfolgendes «Gespräch» zusammengestellt worden. Die Übersetzung vom Deutschen ins Italienische besorgte in freundlicher Weise Herr F. Gasparoli vom Servizio cantonale della pubblica assistenza in Bellinzona. Red.

Ich möchte in ein Altersheim eintreten.
Gibt es hier eine Alterssiedlung?

Mein Mann hat mich und meine Kinder im Stich gelassen.

Mein Mann ist trunksüchtig und gibt mir zu wenig Haushaltungsgeld ab.

Ich habe meine Stelle verloren und kann erst nächste Woche eine neue antreten.

Mit einer Überbrückungshilfe von Fr. 100.- wäre mir und meiner Familie geholfen.

Ich will nur ein Darlehen, das ich in einem Monat wieder zurückzahlen kann.

Mein Mann verdient als Hilfsarbeiter nicht genug, um die 7köpfige Familie zu ernähren.

Wir sind mit der Bezahlung der Wohnungs miete zwei Monate im Rückstand und wissen nicht, wie das Geld zur Bezahlung aufzubringen.

Der Vermieter, der Hausbesitzer, hat uns mit Exmission gedroht, wenn der Mietzins nicht in drei Tagen bezahlt werde.

Wo liegt wohl die Ursache der Unterstüt zungsbedürftigkeit?

Unsere Familie ist größer geworden.

Wir haben drei Kinder und sind nicht mehr in der Lage, die monatliche Abzahlungsrate an die Möbelschuld zu leisten.

Der Möbellieferant will von seinem Eigen tumsvorbehalt Gebrauch machen und die Möbel nächsten Monat zurücknehmen.

Wo sollen wir schlafen, wenn wir keine Betten mehr haben?

Der Pfarrer, die Nachbarin, sagte, wir sollten zur Armenpflege gehen, dort wisse man Rat und könne vielleicht helfen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich mit Bargeld statt mit Gutscheinen unterstützen wollten; die Leute zeigen sonst mit Fingern auf mich.

Die Armenbehörde muß zuerst Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse genau abklären.

Begreifen Sie, daß ich zunächst Ihre Pers onalien aufschreiben muß.

Entschuldigen Sie bitte, wenn ich eine Reihe von Fragen an Sie richte.

Sind Sie bereit, mir vollständige und wahr heitsgetreue Auskunft zu erteilen?

Sie dürfen mir volles Vertrauen schenken, denn ich will Ihnen im Rahmen des Mög lichen helfen.

Nehmen Sie es mir nicht übel, wenn ich Sie auf allfällige Fehler aufmerksam machen muß.

Desidero entrare in un asilo per i vecchi.
Non c'è una residenza per vecchi?

Mio marito ha abbandonato me e i figli (abbandonato la famiglia).

Mio marito è un bevitore e mi dà troppo poco denaro per il fabbisogno dell'economia domestica.

Ho perso il mio posto e solamente nella prossima settimana ne avrò un altro.

Con un aiuto occasionale di cento franchi si potrebbe aiutare me e la mia famiglia.

Io voglio solo un prestito che posso restituire nel termine di un mese.

Mio marito non guadagna abbastanza come aiuto operaio per mantenere una famiglia di sette persone.

Siamo in arretrato con il pagamento della pigione di due mesi e non sappiamo dove prendere il danaro.

L'amministratore, il proprietario di casa, ci ha minacciati di sfratto se noi non paghiamo la pigione entro tre giorni.

Qual'è la causa della vostra indigenza? (Da che cosa è causata la vostra indigenza?)

La nostra famiglia è aumentata.

Abbiamo tre bambini e non possiamo più pagare ratealmente il debito per i mobili.

Il fornitore dei mobili vuole far uso della sua riserva di proprietà per ritirare i mobili nel prossimo mese.

Dove potremmo dormire quando non avremo più letti?

Il parroco (pastore), la vicina, disse di recarsi all'assistenza pubblica, dove sapremo consigliare ed eventualmente aiutare.

Le sarei riconoscente se volesse concedermi un sussidio in contanti anzichè in buoni, per non essere segnato a dito dalla gente.

L'autorità assistenziale deve prima di tutto chiarire la sua situazione economico finanziaria.

Lei deve comprendere che prima di tutto devo trascrivere i suoi dati personali.

Deve scusarmi se devo rivolgerle una serie di domande.

È disposta a darmi informazioni complete e veritieri?

Deve avere assoluta fiducia in me, perché desidero aiutarla nel limite del possibile.

Non deve aversela a male (non deve offendersi) se attirerò la sua attenzione su possibili errori.

Werden Sie uns erlauben, daß der Präsident und der Armenpfleger unserer Gemeinde Ihnen morgen einen Besuch in Ihrer Wohnung abstatten?

Unsere Fürsorgerin wird sich erlauben, Sie morgen zu Hause aufzusuchen, wenn Sie damit einverstanden sind.

Wie ist Ihr Name, Ihr Vorname?

Wann und wo sind Sie geboren?

Wie lautet das Geburtsdatum Ihrer Kinder?

Wann ist Ihr Mann gestorben?

Wie lautet Ihr Zivilstand?

Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, gerichtlich getrennt, freiwillig getrennt?

Wo sind Sie getraut worden?

Wo waren Sie als ledig heimatberechtigt?

Haben Sie die Freundlichkeit, mir Ihr Familienbüchlein, die Aufenthaltsbewilligung, die Niederlassungsbewilligung, zu zeigen?

Welches ist Ihr Bürgerort, Ihre Heimatgemeinde?

Haben Sie auch schon (einmal) im Heimatkanton gewohnt?

Wann haben Sie St. Gallen verlassen?

Wann sind Sie nach Chur übergesiedelt?

In welchem Jahr sind Sie nach Basel gezogen?

In welchem Kanton haben Sie zuletzt gewohnt?

Von wo sind Sie in unsere Stadt zugezogen?

Aus welchem Grunde haben Sie Ihren letzten Wohnsitz aufgegeben?

Welches von den Kindern ist zu Hause?

Sind weitere Personen in Ihrem Haushalt?

Welches Kind ist bei einer Pflegefamilie untergebracht?

Bezahlen Sie ein Kostgeld und wie hoch ist es?

Wo wohnen Sie jetzt?

Welches ist die genaue Adresse, Straße, Hausnummer?

Sind Sie im Besitz eines Mietvertrages?

Welches Datum trägt er?

Wie hoch ist die Monatsmiete?

Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

Hat jedes Kind ein eigenes Bett?

Verfügen Sie über einen Keller, einen Estrich, eine Waschmaschine?

Permette che il presidente e l'assistente sociale del nostro comune abbiano a renderle visita domani nel suo appartamento?

La nostra assistente sociale si permetterà di renderle visita domani, se lei è d'accordo.

Qual'è il suo nome? il suo cognome?

Quando e dove è nata?

Qual'è la data di nascita dei suoi figli?

Quando è morto suo marito?

Qual'è il suo stato civile?

È celibe (per un uomo), nubile (per una donna), coniugato, vedovo(a), divorziato(a), separato(a) legalmente, separato(a) volontariamente?

Dove si è sposato? (weiblich: sposata).

Quale era il suo comune di origine da celibe? (weiblich: nubile).

Vorrebbe avere la cortesia di mostrarmi il libretto di famiglia, il permesso di dimora, il permesso di domicilio?

Qual'è il suo luogo di origine, il comune d'origine?

Ha già abitato (una qualche volta) nel suo cantone d'origine?

Quando ha lasciato San Gallo?

Quando si è trasferito a Coira?

In quale anno è andato a Basilea? (weiblich: andata).

In quale cantone ha abitato ultimamente?

Da dove proveniva quando è arrivato nella nostra città?

Per quale motivo ha lasciato il suo ultimo luogo di domicilio?

Quale dei bambini si trova a casa?

Vi sono altre persone nella sua economia domestica?

Quale bambino è stato affidato in custodia presso una famiglia?

Paga una retta (pensione) ed a quanto ammonta la stessa?

Dove abita adesso?

Qual'è l'indirizzo esatto, strada e numero della casa?

È in possesso di un contratto di affitto?

Quale data porta?

A quanto ammonta la pigione mensile?

Quanti locali ha l'appartamento?

Ogni figlio ha il suo proprio letto?

Può disporre di una cantina, di un solaio e di una macchina da lavare?

Steht in jedem Zimmer ein Ofen?
Hat das Haus eine Zentralheizung?
Haben Sie ein Zimmer in Untermiete vergeben?
Wie heißt der Hauseigentümer und wohnt er im Hause?
Ist die Miete vertraglich im voraus zu entrichten?
Wie groß ist der Rückstand?
Wir schulden Fr. 300.- Instandstellungs-kosten.
Eine Tante, ein Onkel, weilt besuchsweise seit zwei Tagen bei uns.
Meine Frau hat ein uneheliches Kind in die Ehe mitgebracht.
Mein Mann und ich haben keine Vorstrafen und genießen einen tadellosen Leumund.
Das Fürsorgeamt darf sich überall erkun-digen.
Ich bitte um diskrete Behandlung meines Gesuches.
Unsere Familie ist bei den lieben Nachbarn gebrandmarkt, wenn diese erfahren, daß wir öffentliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Besonders die Kinder würden in der Schule darunter zu leiden haben.
Bereiten Ihnen die Kinder Erziehungs-schwierigkeiten?
Verdienen Sie genügend, um die Kinder recht zu kleiden?
Haben die schulpflichtigen Kinder gutes Schuhwerk und warme Winterkleider?
Ist genügend Bettwäsche vorhanden, damit Sie sie regelmäßig wechseln und waschen können?
Sind alle Familienglieder gesund?
Gegenwärtig steht niemand in ärztlicher Behandlung.
Hier ist das Arztzeugnis; Sie sehen, daß ich arbeitsunfähig bin.
Die jüngste Tochter leidet an Masern, Scharlach, Keuchhusten.
Sie ist erholungsbedürftig.
Wir besitzen kein Geld, um sie zur Erholung aufs Land oder in die Berge zu schicken.
Vielleicht kann das Schulfürsorgeamt oder Pro Juventute helfen.
Mein Knabe ist blind, taubstumm, schwer-hörig.
Meine Kinder kommen in der Schule nicht nach und werden von ihren Kameraden verspottet.

Vi è una stufa in ogni camera?
Nella casa esiste il riscaldamento centrale?
Subaffitta una qualche stanza?
Come si chiama il proprietario della casa?
Abita nella stessa?
La pigione in base al contratto deve essere versata in anticipo?
A quanto ammonta l'arretrato?
Siamo debitori di trecento franchi per spese di manutenzione.
Una zia, uno zio, si trova in visita a casa nostra già da due giorni.
Mia moglie con il matrimonio ha portato con se un figlio illegittimo.
Mio marito ed io non abbiamo avuto con-danne e godiamo di una reputazione senza macchia.
L'ufficio assistenza pubblica può chiedere informazioni dove le pare.
Vi prego di trattare la mia richiesta con discrezione.
La nostra famiglia verrebbe bollata a fuoco dai nostri cari vicini, se gli stessi venissero a conoscenza che noi abbiamo chiesto l'aiuto alla pubblica assistenza.
Specialmente i bambini che vanno a scuola ne soffrirebbero.
I figli le occasionano difficoltà di educa-zione?
Guadagna abbastanza per vestire i bam-bini?
I bambini in età scolastica hanno delle buone scarpe, dei caldi indumenti inver-nali? (un caldo pullover per l'inverno?)
Ha abbastanza biancheria da letto da per-mettere il cambio e il bucato con regolarità?
Tutti i membri della famiglia sono sani?
Al presente nessuno si trova in cura medica?
Ecco il certificato medico; come vede io sono inabile al lavoro.
La più giovane delle figlie soffre di morbillo, scarlattina, ipertosse.
Ha bisogno di convalescenza.
Non abbiamo mezzi finanziari per man-darla in cura in campagna o in montagna.
Forse può aiutare l'assistenza scolastica o la Pro Juventute.
Il mio bambino è cieco, sordomuto, duro d'orecchio.
I miei bambini non riescono a seguire le lezioni a scuola e per questa ragione ven-gono derisi dai compagni.

Sie sollten eine Sonderklasse besuchen können und auf das praktische Leben besser vorbereitet werden.

Ihr Sohn wird einmal seinen Lebensunterhalt selber verdienen müssen.

Der Schullehrer hat mir gesagt, daß mein ältester Bub begabt sei.

Er sollte einen Beruf erlernen oder ein Studium ergreifen.

Wir können es uns ohne fremde Hilfe nicht leisten.

Haben Sie die Berufsberatung schon aufgesucht?

Sie haben keinen Grund, sich Ihres schwachsinnigen Kindes wegen zu schämen.

Bei zweckmäßiger Ausbildung kann es später sein Brot sehr wohl verdienen.

Die minderjährige und schwachsinnige Pflegetochter sollte davor bewahrt werden, das Opfer leichtsinniger Männer zu werden.

Haben Sie schon daran gedacht, sie als Haushalthilfe in ein geeignetes Heim zu placieren?

Welchen Beruf (welche Beschäftigung) üben Sie aus?

Haben Sie einen Beruf erlernt?

Ich bin Hilfsarbeiter, Handlanger, Landarbeiter, Hilfsschlosser; gelernter Elektriker, Mechaniker, Spengler, Schreiner, Metzger, Bäcker.

Ich war drei Jahre tätig als Kellner, Hausbursche, Köchin, Dienstmädchen, Fabrikarbeiter, Fabrikarbeiterin, Hausierer.

In welchem Jahr haben Sie Ihren Beruf gewechselt und aus welchem Grunde?

Früher arbeitete ich auf eigene Rechnung.

Ich bin selbstständig Erwerbender.

Ich bin Handelsreisender mit Fixum, Reisespesen und Umsatzprovision.

Ich reise auf Staubsauger, Küchenmaschinen.

Wie viele Franken verdienen Sie wöchentlich, 14täglich, monatlich?

Wann und wie groß war Ihr letzter Zahltag?

Wie hoch ist Ihr Stundenlohn?

Haben Sie Lohnabzüge?

Wird das Haushaltsgeld durch Ihre Frau verwaltet?

Geben Sie Ihren ganzen Lohn zu Hause ab?

Wieviel behalten Sie für sich?

Behalten Sie ein Taschengeld für sich?

Dovrebbero poter frequentare una scuola speciale per essere meglio preparati alla vita pratica.

Suo figlio potrà un giorno guadagnare egli stesso per il suo fabbisogno.

Il maestro di scuola mi ha detto che mio figlio maggiore ha delle buone attitudini.

Egli dovrebbe imparare una professione o darsi allo studio.

Noi non possiamo permettercelo senza l'aiuto di terzi.

Si è già messa in contatto con un orientamento professionale?

Non ha alcun motivo di vergognarsi se suo figlio è debole di spirito.

Con un'adeguata preparazione più tardi può riuscire ugualmente a guadagnare il suo pane quotidiano.

La ragazza minorenne e debole di spirito deve essere sorvegliata affinché non cada vittima di uomini senza scrupoli.

Ha già pensato di collocarla in un qualche istituto adatto come domestica?

Quale professione o mestiere esercita?

Ha imparato un mestiere?

Io sono aiuto operaio, manovale, agricoltore, aiuto fabbro ferraio; elettricista qualificato, meccanico, lattoniere, falegname, macellaio, panettiere.

Per tre anni ho lavorato in qualità di cameriere, garzone di casa, cuoca, donna di servizio, operaio di fabbrica, operaia di fabbrica, venditore ambulante.

In quale anno ha cambiato professione e per quale motivo?

Prima lavoravo per mio conto.

Sono un acquirentore indipendente.

Sono viaggiatore di commercio, con un salario fisso, spese di viaggio con provvista sul giro d'affari.

Viaggio in aspirapolveri ed elettrodomestici.

Quanto guadagna la settimana, la quindicina, il mese?

A quanto ammontava il suo ultimo salario e quando lo ha ricevuto?

A quanto ammonta il suo guadagno orario?

Ha delle deduzioni sul salario?

Il denaro per l'economia domestica è amministrato da sua moglie?

Tutto il suo salario lo versa in casa?

Quanto trattiene per lei?

Trattiene denaro per i suoi minuti bisogni?

Beraten Sie die Verwendung Ihres Lohnes jeweilen gemeinsam mit Ihrer Ehefrau?

Mußten Sie in letzter Zeit dringende größere Anschaffungen tätigen?

Seit wann kommt Ihr Mann seiner Unterhaltpflicht nicht mehr nach?

Stellen Sie beim Gerichtspräsidenten das Gesuch, er möge den Arbeitgeber Ihres Mannes anweisen, den Lohn des getrennt lebenden Ehemannes gemäß Zivilgesetzbuch direkt an Sie zu überweisen?

Wir müssen leider Ihren geschiedenen Mann wegen Art. 217 des Strafgesetzbuches verzei gen.

Er hat aus bösem Willen, aus Arbeitsscheu und Liederlichkeit die familienrechtlichen Unterhalts- und Unterstützungs pflichten gegenüber seinen Angehörigen nicht erfüllt.

Wollen Sie nicht Ihrem volljährigen Sohn einen Beistand oder Vormund geben?

Sind Sie ohne Ihr Verschulden stellenlos geworden?

Gehören Sie einer Arbeitslosenkasse an?

Wir bedauern sehr, daß Sie keine Arbeitslosenunterstützung beziehen können.

Wie viele Monate sind Sie die Prämien rückständig?

Sind Sie und Ihre Familie gegen Krankheit versichert?

Haben Sie im Krankheitsfall Anspruch auf ein Taggeld Ihrer Krankenkasse?

Sind Sie gegen Nichtbetriebsunfall versichert?

Haben Sie eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen?

Sind die Reparaturen Ihres seinerzeit demolierten Motorrades bezahlt?

Wie hoch ist die Unfallrente, Invalidenrente, die Sie beziehen?

Seit wann beziehen Sie die eidgenössische Altersrente, Witwenrente, Waisenrente?

Darf ich Sie bitten, mir die Postquittung der Rente vorzulegen?

Verzeihung, ich habe Sie nicht verstanden.

Ich habe Sie verstanden.

Haben Sie die Erwerbsausfallentschädigung für Wehrmänner erhalten, als Ihr Mann im Militärdienst war?

Die Soldatenfürsorge kann nicht weiter helfen.

Erlauben Sie mir, Ihre Angaben auf deren Richtigkeit zu überprüfen?

Haben Sie die Freundlichkeit, mir die Beweisstücke zu zeigen.

Per l'impiego del salario si consiglia con sua moglie?

Negli ultimi tempi ha dovuto far fronte a spese urgenti di una certa importanza?

Da quando suo marito non fa più fronte al suo obbligo di mantenimento?

Ha inoltrato richiesta al giudice del tribunale perchè il datore di lavoro abbia a versarle direttamente il salario del marito, che vive separato, in base al codice civile svizzero?

Ci rincresce ma noi dobbiamo procedere contro suo marito in base all'art. 217 del codice penale svizzero.

Egli non ha adempiuto ai suoi obblighi legali di mantenimento e di assistenza verso i suoi familiari per cattiva volontà, lazzeronismo e scioperataggine.

Non desidera che suo figlio maggiorenne sia messo sotto curatela o sotto tutela?

È disoccupato senza sua colpa? (weiblich: disoccupata).

Fa parte di una cassa contro la disoccupazione?

Ci rincresce molto che non può ricevere un sussidio contro la disoccupazione.

Da quanti mesi è in arretrato con le quote?

Lei e i suoi familiari è assicurata contro le malattie?

In caso di malattie ha diritto a un'indennità giornaliera da parte della sua Cassa malati?

È assicurata contro gli infortuni non professionali?

Ha stipulato un'assicurazione contro la responsabilità civile?

Sono pagate le riparazioni alla motocicletta, danneggiata a suo tempo?

A quanto ammonta la rendita per infortuni, la rendita invalidità, che riceve?

Da quando riceve la rendita federale di vecchiaia, di vedova, di orfano?

Posso pregarla di mostrarmi la ricevuta postale della rendita?

Mi scusi, non l'ho compreso.

Io l'ho capito.

Ha ricevuto l'indennità per perdita di guadagno per i soldati allorquando suo marito trovavasi in servizio militare?

Il dono svizzero ai soldati non può aiutare ulteriormente.

Mi permette di controllare la veridicità delle sue risposte?

Abbia la cortesia di mostrarmi i documenti giustificativi.

Wollen Sie mir gefälligst die Quittungen zustellen.

Erhalten Sie von Ihren Verwandten oder von Privaten irgendeine Zuwendung?

Haben Sie weitere Einnahmequellen oder Vergünstigungen?

Bebauen Sie ein Stück Pflanzland?

Haben Sie keinerlei Vermögen, Liegenschaft, Sparheft, Guthaben oder ähnliches?

Warum haben Sie nichts gespart, als Sie noch ledig waren und gut verdienten?

Mein Mann hat eine Lebensversicherung abgeschlossen für ein Kapital von Fr. 3000.—.

Wie lauten die Adressen Ihrer Verwandten, Eltern, Großeltern, Geschwister?

Leben Ihre Geschwister in günstigen Verhältnissen?

Haben Sie die Güte, mir offen Ihre Schulden zu nennen.

Wir haben die Wohnungseinrichtung und viel anderes auf Abzahlung gekauft.

Jetzt wachsen uns die Verpflichtungen über den Kopf.

Der Gläubiger hat eine Lohnpfändung veranlaßt.

Unsere Familie lebt seit Jahresfrist im Rahmen des betreibungsrechtlichen Existenzminimums.

Die Überkompetenzstücke sind schon vor zwei Jahren versteigert worden.

Sehen Sie ein, daß es so nicht weitergehen kann?

Wir haben volles Verständnis für Ihre verzweifelte Lage.

Man muß aus den Fehlern lernen.

Wir verstehen, daß Sie wegen des Verhaltens Ihres Mannes aufgebracht sind.

Ich glaube, Sie und Ihr Mann haben begriffen, daß der Kreditkauf Sie ruiniert hat.

Sie haben Unnötiges gekauft, wie Sie heute selbst zugeben.

Haben Sie schon darüber nachgedacht, wie Sie sich aus Ihrer gegenwärtigen Misere herausarbeiten können?

Eine Sanierung läßt sich ohne Verzicht und schmerzlichen Eingriff nicht durchführen.

Einsicht ist vorhanden, das ist sehr erfreulich.

Ohne Anstrengung Ihrerseits läßt sich die Lage nicht verbessern.

Hat Ihnen noch niemand empfohlen, ein Haushaltbuch zu führen?

Voglia per favore mostrarmi le ricevute.

Ha ricevuto da parenti o da privati un qualche aiuto?

Ha altre fonti di entrata o agevolazioni?

Coltiva qualche pezzo di terreno?

Non possiede alcun capitale, immobili, libretti di risparmio, crediti, o altre cose del genere?

Perchè non ha risparmiato allorquando era ancora celibe e aveva un buon guadagno?

Mio marito ha concluso un'assicurazione sulla vita per un capitale di tre mila franchi.

Quale è l'indirizzo dei suoi parenti, genitori, nonni, fratelli e sorelle?

I suoi fratelli vivono in condizioni agiate?

Abbia la bontà di dirmi apertamente quali siano i suoi debiti.

L'arredamento dell'appartamento e diverse altre cose le abbiamo comperate con pagamento a rate.

Ora gli obblighi sono cresciuti per noi fin sopra i capelli.

Il creditore ha chiesto il pignoramento del salario.

Da un anno, la nostra famiglia vive nel limite del minimo di esistenza previsto dall'ufficio esecuzioni e fallimenti.

Tutto ciò che era pignorabile è già stato messo all'incanto due anni fa.

È persuaso che così non può più andare avanti?

Abbiamo la massima comprensione per la sua disgraziata situazione.

Sbagliando s'impura.

Comprendiamo come sia eccitata a causa del comportamento di suo marito.

Credo che lei e suo marito abbiate compreso che la compera a credito vi ha rovinati.

Ha comperato il superfluo come lei stessa oggi ammette.

Ha già riflettuto come potrebbe rimediare alla sua attuale indigenza?

Un risanamento non può essere possibile senza dolorose rinunce e senza sacrifici.

Ha compreso e ciò ci fa molto piacere.

Senza sforzo da parte sua la situazione non può essere migliorata.

Nessuno le ha mai consigliato di tenere una contabilità domestica?

Unsere Fürsorgerin wird Ihnen helfen, ein Haushaltbuch anzulegen und zu führen, wenn Sie dies wünschen.

Wichtig ist, daß zunächst ein Haushalt-budget aufgestellt wird.

Wir empfehlen Ihnen eine Lohnverwaltung.

Wollen Sie Hand dazu bieten?

Nein, wir wollen Sie nicht bevormunden.

La nostra assistente sociale l'aiuterebbe, ad avviare e dirigere la contabilità domestica, se lei lo desidera.

È importante prima di tutto stabilire un budget della (sua) economia domestica.

Dovrebbe lasciar amministrare le sue entrate (il suo salario).

Vuole collaborare in questo senso?

No, non vogliamo metterla sotto tutela.

(Schluß folgt)

Schweiz

Schweizerische Stiftung Pro Juventute, Jahresbericht 1960/61. Wesentliches Kennzeichen des Lebendigseins ist die Wandlung. Neue Menschen treten in den Dienst des Werkes, von andern muß Abschied genommen werden. An Stelle des aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Präsidenten des Stiftungsrates, als Bundesrat Dr. G. Lepori, ist am 6. Juli 1960 Bundesrat Dr. W. Spühler gewählt worden. Doch neben der Wandlung hat das lebendige Sein auch immer einen unwandelbaren Grund. Bei Pro Juventute wird dieses Bleibende dargestellt durch die Liebe zur Jugend, zum Volk. Diese ist da, in jedem Helfer und jeder Helferin, gleichgültig wie sie heißen, gleichgültig auch, ob sie sich in einem der 190 Stiftungsbezirke, im Zentralsekretariat oder im Stiftungsrat oder als Freund und Gönner für das Wohl der gesunden, der gefährdeten und hilfsbedürftigen Jugend einsetzen. Die helfende Liebe schwingt mit in jeder einzelnen Hilfstat, von denen es in den drei Hauptarbeitsgebieten, bei der Hilfe für Mutter und Kind, für das Schulkind und für die Schulentlassenen so unsagbar viele gibt, daß nur blitzlichtartig auf sie hingewiesen werden kann. Die Liebe für die Jugend ist lebendig, wo es sich darum handelt, junge Frauen auf ihre Mutterschaft vorzubereiten, die Eltern für ihre Erzieheraufgabe zu beraten, durch Wanderausstellungen auf die Spielmöglichkeiten des Kindes aufmerksam zu machen, immer mehr Säuglingsfürsorgeschwestern heranzubilden, überlasteten Müttern Erholungsaufenthalte zu ermöglichen und jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich als Praktikantinnen helfend deren Familien anzunehmen, für ferienbedürftige Kinder in Stadt und Land, Freiplätze in Familien zu vermitteln, die Arbeiten um das Pro Juventute-Feriendorf «Bosco della Bella» zu fördern, Pflegekinder bei guten Familien unterzubringen und die Pflegekindernester weiter auszubauen, für gesunde Zähne zu sorgen und die Gesundheitserziehung im ganzen Land zu fördern, den kranken Kindern die richtige Behandlung angedeihen zu lassen und den benachteiligten Bergkindern durch Zusatznahrung, durch Äpfel- und Skispenden ihre Lage zu erleichtern, sich der Kinder der Landstraße anzunehmen und den Schulentlassenen, bei der Berufswahl und auf dem Berufsweg behilflich zu sein, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung auf allen Altersstufen zu sorgen und den Blick sogar über die Grenzen hinaus auf die Auslandschweizerkinder zu richten und durch den internationalen Pro Juventute-Dienst den Kontakt mit ausländischen Behörden und Organisationen zu pflegen.

E. Brn.

Voranzeige

Die diesjährige Jahrestagung der **Schweizerischen Armenpflegerkonferenz** findet Dienstag, den 22. Mai 1962 in Luzern statt.

Thema: Die Revision des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. 6. 1911 (KUVG) und die Armenpflege.

Referent: Herr Fürsprecher Paul Müller, Vorsteher des städtischen Versicherungsamtes Bern.